

Fußball AUFGEGERLT

● Gegen Meister nichts zu holen

Am vergangenen Wochenende galt es für den **ASK St. Valentin** gegen den frischgebackenen Meister ASKÖ Oedt zu bestehen. Im Heimspiel taten sich die Mannen von Peter Riedl jedoch schwer, in die Partie zu finden. „Speziell in der ersten Halbzeit waren wir schlicht und einfach zu mutlos. Da haben wir dem neuen Meister eigentlich nur Geleitschutz geleistet“, erklärt Sportlicher Leiter Harald Guselbauer. Schon früh in dieser Begegnung zittert das Aluminium aufseiten der Hausherren durch Nenad Vidackovic. Eben jener ist es dann nach knapp einer halben Stunde, der für die Führung der Gäste sorgt. Nach dem

Seitenwechsel flacht das Geschehen dann vorerst ab. Dann kommen jedoch auch die Hausherren gefährlich vor das Tor: Martin Dietachmair setzt das Leder per Kopf nach einem Freistoß aber nur an die Latte. Danach werden die Hoffnungen der Heimischen jedoch prompt zunichtegemacht. Innerhalb von wenigen Minuten treffen Schmidl und erneut Vidackovic und überrumpeln damit den ASK. „Da haben wir ganz einfach schlecht verteidigt. Danach war die Moral gebrochen, da geht dann nichts mehr.“ Den Abschluss der Meisterschaft gibt es bereits am heutigen Mittwoch, an dem die letzte Runde der OÖ-Liga stattfindet. Für den ASK geht es dabei zum Auswärtsspiel nach Dietach. „Aufgrund einiger Verletzungen werden wir da quasi mit dem letzten

Aufgebot anreisen. Am Ende sehen wir dann, was dabei herauskommt“, sagt Guselbauer.

● Serie ging zu Ende

Zuletzt gab es für den **SC St. Valentin** am Wochenende eine 0:2-Niederlage gegen den SK Amateure Steyr, damit ging eine fünf Spiele andauernde, ungeschlagene Serie zu Ende. Gegen die Hausherren finden die Gäste zwar auch zwei gute Möglichkeiten vor, das Tor erzielen jedoch die Heimischen in Person von Mehmetemin Güngör, direkt im Anschluss vergibt Sebastian Gschnaidtner nach einem Stangpass die Chance auf den Ausgleich. Nach dem Seitenwechsel gelingt den Gästen dann nicht mehr wirklich Nennenswertes, ganz im Gegenteil ist es erneut Güngör, der abermals trifft und mit dem